

Musik ist bunt - Liebes-Lieder statt Hass-Hymnen

Streaming-Anbieter setzen sich gegen rechte Hetze ein

02. April 2016, Von: Redaktion

In Kooperation mit dem Fußballclub FC St. Pauli hat die Streaming-Plattform Deezer die Aktion „Musik ist bunt - Liebes-Lieder statt Hass-Hymnen“ ins Leben gerufen. Damit wollen die Organisatoren rechtsextreme Musiker davon abhalten, ihre menschenfeindlichen Botschaften zu verbreiten.

„Hass wird tagtäglich gesät - auch unter dem Deckmantel der schönen Künste. Musik wird dabei instrumentalisiert, indem Ansichten des rechten Spektrums von schönen Melodien, hartem Rock und Beats umschmeichelt werden. Jeder kann Musik bei Streamingdiensten hochladen - die Verursacher von Hass-Hymnen nutzen diese Demokratisierung der Musik, um Hass und Wut zu schüren. Dabei setzen sie sich über die vertraglich festgelegten Prinzipien hinweg, keine extremistischen Inhalte bei Streaming- und Downloadplattformen hochzuladen. Als Streaming- und Downloaddienst ist es leider nicht möglich, weltweit alle angelieferten Songs einzeln zu prüfen“, erklären die Organisatoren auf ihrer Website. Denn genau hier greift die Aktion „Musik ist bunt“: „Die Zukunft muss bunt bleiben. Wir räumen auf!“

So werden Inhalte rechtsextremer Künstler von der Plattform Deezer entfernt und auch einzelne Nutzer haben über die Website die Möglichkeit, Inhalte zu melden - denn aufgrund der Vielzahl rechtsextremer Songs ist es den Organisatoren unmöglich, alle auf eigene Faust ausfindig zu machen, obwohl die Verbreitung solcher Inhalte ganz klar gegen die Nutzungsbedingungen des Streaming-Dienstes verstößt.

Um einen Beitrag zu leisten, reicht ein einfacher Klick auf den Button „Musik melden“: Es öffnet sich automatisch ein E-Mail-Fenster mit dem vorformulierten Satz „Ich habe rechte Musik auf Deezer entdeckt und möchte diese melden. Die URL zur rechten Musik lautet: “. Lediglich die URL muss noch eingefügt werden und auf absenden geklickt werden.

"Auf Deezer haben rassistische und diskriminierende Inhalte keinen Platz. Musik darf nicht für rechte Zwecke missbraucht werden und dafür setzen wir ein Zeichen", erklärt Michael Krause, Vice President CEE bei Deezer. Um zu zeigen, dass man „rechter Musik keinen Platz einräumt“, kann man zusätzlich mit Hilfe eines Profilbild-Generators sein individuelles Unterstützerbild erstellen, abspeichern und für seine Social Media-Profile nutzen.

Links:

www.musikistbunt.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Mehrdeutige Einladung zum Aufstand](#)(24.09.2020)

[Neue Möglichkeiten für Streaming-Fans](#)(02.09.2020)

[Auf anderen Wegen zum Erfolg](#)(07.08.2020)

[Drei gestreamte Konzerte in elf Stunden](#)(11.06.2020)

[„Local Players In Concert“ weiterhin im Netz](#)(19.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)